

# Gesundheit + Fitness = effektives Lernen!

## Präventionsprojekte an der Käthe-Kollwitz-Schule in Gießen

An der Käthe-Kollwitz-Schule wird Gesundheitsförderung groß geschrieben. Die Schule will ein Ort sein, an und in dem alle an Schule Beteiligten gesund lernen können. Jeder soll sich nach seinen Möglichkeiten bewegen, in gesunder Umgebung arbeiten und spielen können. Das Motto lautet: „Nur wenn wir alle auf unsere Gesundheit achten, wird effektives Lernen möglich sein.“ Wir wollen durch besondere Merkmale im Schulprofil unser Engagement im Bereich Gesundheitsförderung (mit den Teilbereichen Bewegung, Ernährung, Sucht- und Gewaltprävention, Verkehrserziehung/Mobilitätsbildung und Umwelterziehung/Ökologische Bildung) nach innen und außen sichtbar machen. Für unsere Schule gehört ein Unterricht, in dem Gesundheit nicht nur gelehrt wird, sondern vor allem auch gesund gelernt und gesund gearbeitet werden kann, ebenso dazu wie zusätzliche innovative Projekte und Programme:

### Unsere Schule

Die Käthe-Kollwitz-Schule ist eine zwei- bis dreizügige Grundschule mit rund 200 Schülern im 1. bis 4. Schuljahr. Dazu kommt noch eine Vorklasse mit acht bis 15 Kindern. Unsere Schule wird von Kindern aus sehr unterschiedlichen Familienstrukturen und Herkunftsländern besucht. Viele unserer Schüler wachsen zweisprachig auf. Zurzeit besuchen Schülerinnen und Schüler unsere Schule, deren Eltern aus 30 verschiedenen Nationen kommen.

### Gesundheitsförderung als Grundprinzip

Wir wollen durch besondere Merkmale im Schulprofil unser Engagement im Bereich Gesundheitsförderung (mit den Teilbereichen Bewegung, Ernährung, Sucht- und Gewaltprävention, Verkehrserziehung/Mobilitätsbildung und Umwelterziehung/Ökologische Bildung) nach innen und außen sichtbar machen. Für unsere Schule gehört ein Unterricht, in dem Gesundheit nicht nur gelehrt wird, sondern vor allem auch gesund gelernt und gesund gearbeitet werden kann, ebenso dazu wie zusätzliche innovative Projekte und Programme.

### Erziehungsziele

Wir haben als erste Gießener Grundschule im Mai 2007 das Teilzertifikat „Bewegung“ erhalten, die Verlängerung ist inzwischen genehmigt. Das nächste Teilzertifikat „Ernährung“ wird in Kürze erfolgen. Schon jetzt ist die Vernetzung von Bewegung, Ernährung, Gewalt- und Suchtprävention sowie Mobilitätsbildung Schwerpunkt unserer schulischen Arbeit.

### Projekte und Programme

Wir konnten das Gewaltpotential gut in den Griff bekommen. Gründe dafür sind unter anderem das Gewaltpräventionsprogramm „Faustlos“, unser „Montags-treff“ (Ritual zum gemeinsamen Start in die neue Schulwoche) und eine regelmäßig stattfindende Kindersprechstunde, „Versöhnungsecken“ sowie eine gut funktionierende – von Schülerinnen und Schülern geleitete – Spielausleihe in den Pausen.

Von 2008 bis 2010 nahmen wir im Rahmen des EU-Programms COMENIUS an einem europäischen Schulpartnerschaftsprojekt zusammen mit Schulen in Norwegen, Polen und der Türkei teil. Das Projekt trug den Titel „While playing I create – Education through movement“ und hatte Bewegungserziehung und Sport als Schwerpunkt. Der Pädagogische Austauschdienst der Kultusministerkonferenz bewertete dieses Projekt mit der Bestnote „beispielhaft“.

### Lern- und Bewegungsphasen

Unser Ziel „Gesundheit fördern“ zeigt sich in vielen weiteren kleinen Details: die 3. Sportstunde wird in Form einer täglichen Bewegungszeit auf die gesamte Schulwoche verteilt, so dass Lernphasen mit Bewegungsphasen abwechseln. Der Schulhof wurde sukzessive umgestaltet: neue Spielgeräte, Boulderwand zum Klettern, Klettergerät mit Rutsche sowie Hüpfplatten. „Trinken im Unterricht“ ist in allen Klassen etabliert. Ein grünes Klassenzimmer mit Barfußpfad wurde errichtet, Schülergruppen können dort auch entspannen, lernen oder besondere Aktivitäten ausführen. Die gemeinsame Frühstücks-

zeit mit zuckerfreiem Vormittag ist fest im Schulprogramm verankert. Die Durchführung des AID-Ernährungsführerscheins ist ebenfalls fester Bestandteil unserer Unterrichtsarbeit. Selbst im Bereich der Nachmittagsbetreuung gibt es vielfältige sportliche Angebote wie Talentsport, Ringen, Leichtathletik, Ballspiele und Tanzen.

### ...und es lohnt sich!

Christina Ferdinand, Käthe-Kollwitz-Schule

### Schulprogramm der Käthe-Kollwitz-Schule

- Erfolgreiches Lernen möglich machen
- Soziale Kompetenzen und kommunikative Fähigkeiten stärken
- Gesundheit fördern
- Musische Interessen fördern
- Eltern einbeziehen
- Aktiv sein in unserer Stadt
- Uns weiterentwickeln

**„Unsere Schule will ein Ort sein, an und in dem alle an Schule Beteiligten gesund lernen können.“**